Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 7

Vorwort: Fabrik-Neubauten

Autor: Rudin, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fabrik-Neubauten

Wer durch das schweizerische Mittelland fährt, ist von den vielen Fabrik-Neubauten, die besonders in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden schossen, beeindruckt. Sie sind ein unübersehbares Zeugnis der starken Expansion der schweizerischen Wirtschaft in den sechziger Jahren. Viele Schweizer haben die oft zügellose Ueberbauung ländlicher Gebiete als Verschandelung der Heimat empfunden, und zahlreiche Stimmbürger legten aus **diesem** Grunde am 7. Juni 1970 ein Ja in die Urne. Die wenigsten dieser Neubauten gehören in den Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie. Als eine der ersten Industrien präsentieren sich die Textilfirmen sehr oft in Form älterer Gebäude, die aber einen modernen und auf der Höhe der Zeit stehenden Maschinenpark enthalten. Viele Leute sind sich deshalb nicht genügend im klaren, welch grosse Anstrengungen die Textilindustrie zur Modernisierung der Betriebe unternommen hat. Der sogenannte «Mann von der Strasse» sieht eben nur die Fassade und schliesst daraus auf die Fabrik als Ganzes. Andererseits haben sorgfältige Berechnungen bei der Modernisierung von Textilbetrieben immer wieder ergeben, dass sich die Erstellung eines Neubaus zur Aufnahme neuester Maschinen eben nicht lohnte, weil noch guterhaltene Gebäude vorhanden waren.

Daneben gibt es auch einige sehr schöne Beispiele von Neubauten in der Textilindustrie. Diese dienen allerdings – im Unterschied zu anderen Branchen – nicht der Expansion, sondern der Rationalisierung und Modernisierung, d. h. der Erzielung eines höheren Wirkungsgrades der eingesetzten Produktionsfaktoren.

Anlässlich der USA-Studienreise des VATI fiel den Teilnehmern auf, dass in Nordamerika die Fabriken viel einfacher gebaut, aber viel häufiger wieder durch einen Neubau ersetzt werden. Eine Fabrik wird einfach in relativ kurzer Zeit «heruntergewirtschaftet» und dann abgerissen oder stehengelassen und durch einen Neubau ersetzt. Das ist in der Schweiz aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Die Erstellung eines Neubaus ist hier ein viel schwierigeres Problem.

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» präsentieren fast in jeder Nummer neue Maschinen. Es schien deshalb angezeigt, auch einmal eine «Neuverpackung» dafür darzustellen und Beispiele der Planung von Fabrik-Neubauten zu publizieren. Diese Beiträge zeigen, dass ein Neubau nicht in erster Linie als ein bautechnisches Problem aufzufassen ist, sondern als ein Produktionsaggregat, das auf den Fabrikationsablauf und Maschinenpark zugeschnitten ist und mit diesem und der gesamten Organisation eine Einheit bildet.

Dr. Hans Rudin